



18.02.2011

**Bärendienst**

## Jürgen Stich wundert sich über ahnungslose Unternehmensvertreter

Die Befürworter des Schleusenausbaus in Kleinmachnow haben sich in der Initiative „Weitblick – Binnenschifffahrt Plus“ organisiert. Auf juristischem Wege wollen sie versuchen, den von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) verhängten Baustopp an der Schleuse rückgängig zu machen. Gelten soll nach ihren Vorstellungen wieder der bereits gültige Planfeststellungsbeschluss, nach dem die Schleuse auf 190 Meter ausgebaut wird. Mitglieder der Initiative sind Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften und die Stadt Königs Wusterhausen mit ihrer Hafengesellschaft. Auch das Energieunternehmen Vattenfall hat sich dazu gesellt – und den Ausbaubefürwortern gleich einen Bärendienst erwiesen. Denn die Behauptung eines Vattenfall-Vertreterers, dass die Braunkohle für das Berliner Kraftwerk Klingenberg bereits heute per Schiff über den Teltowkanal und durch die Schleuse transportiert würde, ist schlicht falsch und zeugt von erschreckender Unkenntnis. Für die Braunkohle aus der Lausitz wird der Teltowkanal nicht gebraucht. Der Lapsus lässt Zweifel daran aufkommen, ob der Konzern – wie jetzt angekündigt – Biomasse per Schiff über den Kanal nach Klingenberg bringen wird. Vage Ankündigungen werden nicht ausreichen, um Ramsauer umzustimmen. 20



0 tweet

**Ihre Meinung ist gefragt!**